



Globaler Klima-Streiktag am 3. März

Weltweit und natürlich auch in Regensburg wird es am ersten Freitag im März eine große Klima-Demo geben. Die Bewegung „Fridays for Future (fff)“ ruft auf und will zusammen mit anderen Organisationen auf die Klimakatastrophe aufmerksam machen: „Wir fordern entschlossen die Einhaltung der 1,5 Grad-Grenze und des Pariser Abkommens. Das ist vom Bundestag beschlossen worden, jetzt muss die Regierung die entsprechenden Weichen endlich stellen! 1,5 Grad mehr bedeutet bereits jetzt: Hitzewellen mit hunderttausenden Toten, bedeutet Überflutungen, Ernteausfälle, Nahrungsmittelknappheit, Verteuerung.



Schlimm genug, dass wir es so weit kommen lassen. Noch drastischer darf es nicht werden!“, sagt fff-Pressesprecherin Sophia Weigert. Ein Thema der Demo am 03. März wird sein: „10 Dinge, die Regensburg dringender braucht als ein Parkhaus (für über 18 Millionen Euro) am Wöhrd. Vorschläge, was die Stadt mit so viel Geld nachhaltiger tun könnte, werden am 03. März kreativ präsentiert: Zum Beispiel Livemusik und politisches Theater für die Forderung nach mehr Kulturräumen, eine Wasserkunst-Installation sinnbildlich für mehr Trinkwasserbrunnen, „Würfeln für bezahlbares Wohnen“ oder eine Hüpfburg für mehr Spielplätze in der Stadt. Es gibt viel zu tun, packen wir's an: Für einen bewohnbaren Planeten und eine gerechte Welt für alle!

Bürgerfest im Weißgerbergraben

Zwischen Arnulfplatz und Eisernem Steg gibt es beim diesjährigen Bürgerfest wieder die „Soziale Meile“ der Sozialen Initiativen: Wie in den vergangenen 20 Jahren stehen im Weißgerbergraben ausschließlich ehrenamtlich tätige Vereine mit verschiedenen kulinarischen (darunter mehrere vegetarische und vegane Angeboten)



und selbstgefertigten Angeboten aus der Region, zum Beispiel der DONAUSTRUDL mit Bücherbasar für einen guten Zweck und einem Grillstand am Garbobergl oder die Fotografische Gesellschaft mit einer Ausstellung und „Selfie-Sensationen“. Ebenso wird eine Schulklassse aus der Otto-Schwerdt-MS ihre Handwerksprodukte zugunsten sozialer Zwecke anbieten. Einbezogen werden nur in der Gasse ansässige Geschäftsleute (zum Beispiel Glaskunst Zanella oder Restaurant Exil) und ein Tiny House-Betreiber aus der Stadt. Bei der Oswaldkirche und am Schulbergl wird es Straßenmusiker*innen geben und im GARBO werden wieder Filme vom ersten Regensburger Bürgerfest gezeigt. Wie immer wird es auch Tanzvorführungen von Kindergruppen aus verschiedenen Nationalitäten (türkisch, vietnamesisch, ukrainisch) geben. Thematisch wird es mindestens zwei Stände geben, die sich mit dem „Regensburg-Plan 2040“ befassen und Probleme wie „Bezahlbares Wohnen“, Mobilität oder Stadtteilkultur aufgreifen. Entsprechend den nachhaltigen Vorgaben des Kulturamtes dürfen sich die Besucher*innen auf mindestens ein veganes Gericht und -mit Unterstützung der Ökokiste - ausschließlich regionale Produkte an den Essensständen freuen. Bewerbungen für Straßenmusik und Stände bitte an Reinhard Kellner, Vorsitzender Soziale Initiativen, unter info@soziale-initiativen.de oder Telefon 72007 (mit Anrufbeantworter).



Unrecht im Rechtsstaat

Der bundesweit anerkannte Rechtsanwalt Pater Fahlbusch aus Hannover spricht am 23. März im Gemeindesaal von St. Anton an der Furtmayrstraße (Hermann-Geib-Str. 8a) zum Thema „Abschiebungshaft“. Expert*innen gehen davon aus, dass etwa jede(r) zweite Gefangene zumindest teilweise rechtswidrig in Abschiebungshaft eingesperrt ist. Wie kann das in einem Land, das sich für einen Rechtsstaat hält, passieren? Diese und weitere Fragen sollen - nach einem kurzen historischen Abriss - besprochen und dann über die aktuelle Situation und Handlungsoptionen diskutiert werden.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich. Veranstalter*innen sind BI Asyl, Ausbildung statt Abschiebung und Refugee Law Clinic mit Unterstützung von CampusAsyl, DONAUSTRUDL, Sozialen Initiativen und Seebrücke Regensburg.

Der Abend findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus (15. März bis 2. April) statt, wo es am Dienstag, 21. 3. (ab 17 Uhr) am Neupfarrplatz auch eine Kundgebung mit Infoständen zum Internationalen Tag gegen Rassismus gibt. Das Programmheft mit allen Veranstaltungen der Regensburger Wochen gegen Rassismus gibt es u.a. auf der Homepage der Stadt und des Integrationsbeirates.

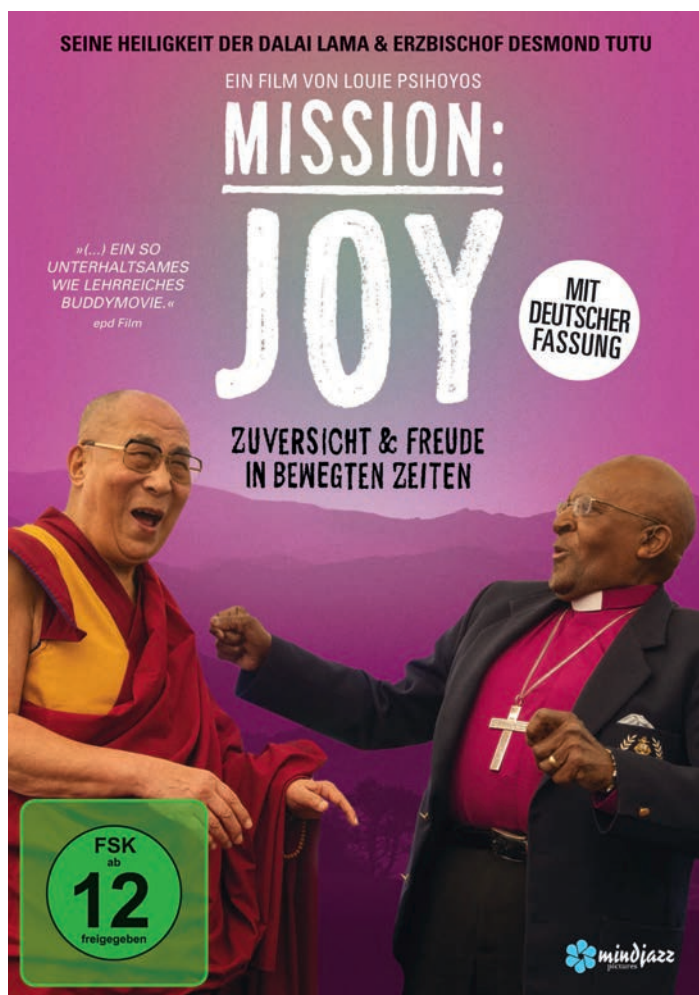
Unterhaltsames Buddy-Movie

„Flagge zeigen für Tibet!“ ist eine Kampagne der Tibet Initiative Deutschland. Seit 1996 sind Städte, Gemeinden und Landkreise dazu aufgerufen, am 10. März - dem Jahrestag des tibetischen Volksaufstands von 1959 - an ihren Rathäusern die tibetische Flagge zu hissen. Als gemeinsames Zeichen der Solidarität mit der tibetischen Bevölkerung, die seit 1949 von China unterdrückt wird. Die Stadt Regensburg beteiligt sich schon seit vielen Jahren und hisst am Haidplatz die tibetische Flagge.

Außerdem lädt die Tibet Initiative Regensburg am Abend des 16. März um 19 Uhr in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk und dem Verein Mahamaya e.V. zu dem Dokumentarfilm „Mission Joy: Freude und Zuversicht in bewegten Zeiten“ (2022) ein.

Der Film gewährt einen noch nie dagewesenen Einblick in die außergewöhnliche Freundschaft zwei der bedeutendsten spirituellen Leitfiguren unserer Zeit: Seine Heiligkeit der Dalai Lama und Erzbischof Desmond Tutu (1931 – 2021). Der eine Christ, der andere Buddhist – beide sind sich einig: Glück entsteht nur, wenn man anderen hilft. Der Dokumentarfilm zeigt intensive Gespräche der beiden langjährigen Freunde miteinander, wenn sie Geschichten aus ihrem Leben erzählen. Das Lachen und die Heiterkeit, die die Begegnungen zwischen ihnen prägten, sind ansteckend. Der Abend endet mit einer tibetisch-buddhistischen Meditation für die Entwicklung von Liebe und Mitgefühl.

Eintritt 8 €, STADTPASS-Inhaber zahlen die Hälfte.



Zukunftsstiftung Ehrenamt

Am 1. Februar 2023 wird die Zukunftsstiftung „Ehrenamt Bayern“ fünf Jahre alt. Bislang konnten 132 innovative Ehrenamtsprojekte in allen bayerischen Regierungsbezirken mit Anschubfinanzierungen in Höhe von insgesamt rund 665.000 Euro unterstützt werden. Anlässlich des fünfjährigen Stiftungsjubiläums stehen in dieser Förderperiode 200.000 Euro für die Stärkung des Ehrenamtes bereit. Der Stiftung ist es gelungen, die jährliche Projektausschreibung in der Zivilgesellschaft zu etablieren, starke Partner zu gewinnen und eine bayernweite Bekanntheit zu erlangen. Während der anhaltenden Corona Pandemie war die Stiftung ein flexibler Förderpartner.

Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf und Vorstandsvorsitzende der Stiftung sagt: „Das Ehrenamt leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum Zusammenhalt in unserer Gesellschaft – der persönliche Einsatz macht den Unterschied.“

Fast die Hälfte der Menschen in Bayern engagiert sich ehrenamtlich und es ist mir ein wichtiges Anliegen, diesen einzigartigen Einsatz zu unterstützen!“

Die aktuelle Projektausschreibung läuft noch bis zum 15. März 2023. In diesem Jahr stehen die Themen „Traditionelles Ehrenamt und neue „Engagementformen“ im Mittelpunkt. Weitere Informationen gibts im Internet unter: Aktuelle Projektausschreibung - Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern. Mehr Infos bei Jusra Al-Kaisi (089/1261-2950) oder jusra.al-kaisi@ehrenamtsstiftung.bayern.de

Wir können auch anders!

Was die Pandemie seit 2020 verhindert hat, soll heuer bei einer Veranstaltung umgesetzt werden, wo die „anderen Seiten“ von Betroffenen im Vordergrund stehen: Sie dürfen nicht auf ihre Erkrankungen reduziert werden, sondern die positiven Eigenschaften sollen ins Licht gerückt werden. Im Fokus stehen die lebensbejahenden Seiten, denn jeder Mensch besitzt liebenswerte Anlagen, Talente, Eigenschaften, Fähigkeiten. Spielen Sie ein Musikinstrument oder können Sie gut singen? Sie sind künstlerisch kreativ und arbeiten mit Farben, Holz oder anderen Materialien? Fotografieren gerne? Schreiben Gedichte? Lieben Handarbeit? Oder besitzen andere Talente?

Sie trauen sich und möchten Ihr Talent im Rahmen eines Abendprogramms mit anderen kreativen Menschen einem Publikum präsentieren? Dann senden Sie uns eine E-Mail mit der Beschreibung Ihres Beitrags.

Aus den eingegangenen „Bewerbungen“ werden wir Beiträge auswählen und ein unterhaltsames Programm zusammenstellen.

Schreiben Sie uns unter: Psyche.To.Go@t-online.de. Ob und wann die Veranstaltung stattfindet, ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer*innen.

Angedacht als Ort ist das Inklusionshotel Includio in Burgweinting.



Geht was im Obermünsterviertel?

Die Stadtratsfraktion „Brücke“ hat inzwischen einen Antrag auf den Weg gebracht, dass mit dem Durchgangsverkehr spätestens Ende Mai Schluß ist, nur noch Anwohnerschaft und Lieferverkehr sollen rein dürfen: Bei den anderen Fraktionen deutet sich Kompromißbereitschaft an und man darf gespannt sein, wie die Abstimmung ausgeht: Strudl und Sofa hatten sich ja im Oktober an einem Stadtviertelfest beteiligt, wo es auch um einen Spielplatz auf dem - bis jetzt als Parkplatz genutzten - Obermünsterplatz ging. Schauen Sie doch mal vorbei: Inzwischen sind auch Anwohner*innen aktiv geworden, zum Beispiel die Künstlerin Theresa Sittl, die das Schaufenster ihres Ateliers als Diskussionsforum nutzt, DIE LINKEN thematisieren in ihrem Büro das Thema „Krieg und Kunst“ und der Maler Oleg Kuzenko hat beim Parkhaus Petersweg an seinen Regensburger*innen-Portraits weitergearbeitet, siehe Fotos



BEGEGNEN - BILDEN - ERLEBEN
für Frauen

NEUGIERIG GEWORDEN AUF MEHR?

Informationen zu vielfältigen Veranstaltungen gibt es auf
www.frauenbund-regensburg.de

K D F B
Katholischer Deutscher Frauenbund

Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
Tel. 0941 597 2224

frauenbund@frauenbund-regensburg.de

AktionKulturSozial (AKS) lädt ein

Am Freitag, 10. März, gibt es um 16 Uhr einen „Historischen Stadtteil-Spaziergang durch Regensburg-Kumpfmühl von der Vorzeit bis ins 20. Jahrhundert“:

Führen wird Sabine Watzlawik MA, Geschäftsführerin von AKS und Gründungsmitglied des Förderkreises. Dabei wird sie ihre reichen Erfahrung von verschiedenen Grabungen in diesem Gebiet, die sie teilweise selbst geleitet hat, aus erster Hand weitergeben.

Um Voranmeldung wird bis zum 6. März unter info@aktionkultursozial.de gebeten, Treffpunkt ist an der Ecke Ostendorfer-/Balwinusstraße, gleich neben dem ALDI in der Kirchmeierstraße.

Neue Gemeinnützigkeit

Am 22. März steigt um 19.30 Uhr der erste Vortrag in der Reihe „Wege zu bezahlbarem Wohnen“ im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des FORUMs gegen ARMUT mit Dr. Andrej Holm, Sozialwissenschaftler und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt-Universität Berlin mit den Forschungsschwerpunkten Stadterneuerung, Gentrifizierung und Wohnungspolitik im internationalen Vergleich.

Sein Thema lautet „Neue Gemeinnützigkeit und andere Wege zur Vergesellschaftung des Wohnens“ und danach besteht natürlich ausführliche Gelegenheit zur Diskussion im EBW Am Ölberg 2.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Klimaresilienz in Regensburg II

Der Masterstudiengang „Historische Bauforschung“ der OTH bietet ab 15. März (Eröffnung 18 Uhr) eine Ausstellung im Untergeschoss des UNESCO Besucherzentrum Welterbe an der Keplerstraße an, wo es um Begrünung, Wasser und Mobilität in der „Steinernen Stadt“ Regensburg geht: Der DONAUSTRUDL hat im Februar eine Vorschau auf die beiden ersten Bereiche veröffentlicht und bringt in dieser Ausgabe „Mobilität“, fokussiert am Thema „Stadtbahn“: Eine Straßen- (damals noch Pferde-) bahn gibt es in Regensburg seit 21. April 1903: Linie 1 führte von Stadtamhof über Steinerne Brücke zum Domplatz und Alten Kornmarkt bis Hauptbahnhof, Linie 2 vom Ostentor über Alten Kornmarkt in die Wilhelmstraße. Sie war im Besitz des Unternehmens Schuckert & Co und ging erst 1909 an die Stadt über, die die Linienführung bis in die 30-er Jahre auf 12,3 km Länge ausbaute. Nach dem Weltkrieg konnten nur noch 10,4 km wiederhergestellt werden. Die erste Stilllegung fand dann 1955 statt und die letzte Fahrt der Linie 1 (Prüfening – Pürkelgut) war am 1. August 1964. Die Stilllegung geschah gegen den Willen vieler Regensburger*innen mit der - heute schwer nachvollziehbaren - Begründung, dass die Tram den Autoverkehr behindere.

Inzwischen hat die sehr engagierte „Interessengemeinschaft Regensburger Straßenbahn“ zwei Wagons der Linie 1 wieder saniert und beim OstenGassenfest 2022 auf „Fliegenden Gleisen“ einer begeisterten Öffentlichkeit präsentiert. In diesen Wochen werden vom Straßenbahnverein noch im Boden befindliche historische Gleise in der Guerickestraße freigelegt und es soll hier sogar zu einem Probetrieb kommen.



Der Stadtrat hat inzwischen 2018 der Planung einer Stadtbahn für Regensburg grundsätzlich zugestimmt. Derzeit laufen noch Dialogforen, in denen sich Bürger*innen informieren und über die geplante Streckenführung diskutieren können. Es ist ein „Masterplan“ als Grundlage für Entwurfs- und Genehmigungsplanung in Arbeit, der bis Ende 2023 fertig sein soll. Eine funktionsfähige Stadtbahn in Regensburg ist Ziel für die 2030-er Jahre, Baubeginn wird wohl nicht vor 2028 erfolgen.

Die geplante 15 km lange Strecke wird zuerst in zwei Linien ausgeführt: Linie A führt von Wutzlhofen über Sandgasse – Nordgaustraße – Eiserne Brücke – Dachauplatz – Hauptbahnhof zum Uniklinikum. Linie B geht ab Nordgaustraße über Weichs/DEZ – Eiserne Brücke – Dachauplatz – Hauptbahnhof – Landshuter Straße nach Burgweinting Die Stadtbahn soll im Fünf- Minuten-Takt pro Linie fahren und pro Fahrt 300 Fahrgäste mitnehmen. Zwischen Hauptbahnhof und DEZ soll es sogar einen 2,5 - Minuten Takt geben und so das Busnetz entlasten. Zudem soll die Stadtbahn als Bindeglied für mobile Alternativen wie Bike- oder Park- and Ride und Car- oder Bikesharing fungieren.

Inzwischen haben sich an den drei Streckenbereichen Sandgasse, Wöhrdstraße und Burgweinting besorgte Bürger*innen zu Wort gemeldet, die in dieser Linienführung städtebauliche Probleme sehen und Eingriffe in die Natur befürchten. Sie glauben auch, dass der ÖPNV in Regensburg besser und vor allem nicht mit so viel Geld – inzwischen sind weit über 500 Millionen im Gespräch – gefördert werden kann. Darüber wird der DONAUSTRUDL in der Aprilausgabe berichten.

Das Rote Kreuz in Stadt und Landkreis Regensburg

Wir sind wie immer für Sie da!



- Tagespflege
- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Fahrdienste
- Senioren Wohn- und Pflegeheime

24-Stunden-
Service-Zentrale
09 41/297600



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Regensburg

Telefon 0941 79605-0 • www.brk-regensburg.de

Der neue Sozialsponsor BNI Futura stellt sich vor



**Einladung zum Besuchertag im Unternehmerteam
BNI Futura Neutraubling am 21. März:**



Lernen Sie in entspannter Atmosphäre Unternehmer und Solo-Selbständige kennen und erweitern Sie Ihr Netzwerk.
BNI Futura bedeutet gegenseitige Unterstützung im privaten wie geschäftlichen Bereich, Erfahrungsaustausch und viel gute Laune!
Ganz gleich ob beruflicher Neueinsteiger oder „alter Hase“ - wir heißen Sie herzlich willkommen!

Veranstaltungsort:

Hotel und Restaurant am Gärtnerplatz, Neutraubling

Anmeldung bei Guntram Stöckel, Tel. 01512 53 456 14
und/oder Elena Ivan, Tel. 0171 36 467 64, E-Mail: ivan@inlingua-regensburg.de

<https://bni-ostbayern.de/futura/de/index>

KUDDELMUDDEL

Einladung zur Ausstellung im KunstvereinGRAZ
Künstler*innen: Lina Schobel/Regensburg & Peter Piek/Berlin

Vernissage: **Samstag, 04. März 2023, 19 Uhr**
Mit Musik von Peter Piek.

Ausstellungsdauer: **05. bis 18. März 2023**

Öffnungszeiten: **Freitag und Samstag, 17 – 19:30 Uhr**
und nach Vereinbarung: Tel: 09404-2134

Kuratorinnen: **Renate Christin und Sofia Seidl**

Bitte denken Sie an die jeweiligen Coronabestimmungen!

KunstvereinGRAZ, Obere Bachgasse 19, 93047 Regensburg, www.kunstverein graz.de

Danke für die Unterstützung durch:



Internationaler Frauentag ²⁰²³



Montag, 27. Februar bis Freitag, 10. März 2023 | facebook.com/frauenbund.regensburg | instagram.com/frauenbund.regensburg
Macht. Frauen. Stark. | Social Media Reihe
Katholischer Deutscher Frauenbund, Diözesanverband Regensburg e. V.



Donnerstag, 2. März 2023 | 17 Uhr | vhs-Zentrum im Klosterbau, Neutraubling
„Gemeinsam gegen Loverboys“ | Infoveranstaltung
Infoveranstaltung zur Aufklärung über die Loverboymethode | Gleichstellungsstelle Landkreis Regensburg und Volkshochschule Regensburg



Sonntag, 5. März 2023 | 16 Uhr | Andreasstadel, Andreasstraße 28
Veranstaltung mit MdL Margit Wild
SPD



Mittwoch, 8. März 2023 | 16 Uhr | W1 – Zentrum für junge Kultur, Weingasse 1
Wenn Mädchen Drachen stehlen. Märchen aus Russland
Europaeum der Universität Regensburg gemeinsam mit der Stadt Regensburg



Mittwoch, 8. März 2023 | 17 Uhr | Vor dem Haus der Bayerischen Geschichte, Donauseite (Marc-Aurel-Ufer)
Flashmob vom AK „Frauen inklusiv“
Arbeitskreis „Frauen inklusiv“



Mittwoch, 8. März 2023 | 17 Uhr | Universitätsklinikum, großer Hörsaal + Livestream
„Glück und Hormone“ | Symposium
Universitätsklinikum gemeinsam mit der Universität Regensburg



Mittwoch, 8. März 2023 | 19 Uhr | „Grünen Büro“, Wollwürgergasse 17
Feminismus & Klimagerechtigkeit: Das Gleiche in Grün
Bündnis 90/Die Grünen



Donnerstag, 9. März 2023 | 19 Uhr | Café & Bar Schierstadt, Stadthof
„Women on stage“ | Songs, Gedichte, Literatur und andere Inputs
Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF)



Donnerstag, 9. März 2023 | 19.30 Uhr | Kino im Andreasstadel, Andreasstraße 28
„Die Unbeugsamen“ | Filmvorführung
Frauengesundheitszentrum Regensburg



Freitag, 10. März 2023 | 20 Uhr | Alte Mälzerei Underground, Galgenbergstraße 20
„Petrol Girls und Nessa Tanas“ | Konzert
Konzertkollektiv Unholy Church of Rotten Roots | nur VVK



Samstag, 11. März 2023 | 10 bis 15 Uhr | Marinaforum, Johanna-Dachs-Straße 46
Frauengipfel zum Thema „Jahrzehnt der Gleichstellung“
DGB Frauen Bayern | Anmeldung unter: BAY.DGBFrauen@dgb.de



Online-Vortragsreihe im März
Frauenrechte | Berichte aus Iran, Tunesien und Russland
Vorträge mit Diskussion | Universität Regensburg, Koordinationsstelle Chancengleichheit | Weitere Informationen: go.ur.de/frauentag



Regelmäßige Vormittagskurse | Pfarrzentrum Hl. Geist, Isarstraße 54
Frauensprachkurse mit Kinderbetreuung für geflüchtete Frauen
Katholische Erwachsenenbildung e.V. in Kooperation mit Campus Asyl e.V.



Montag, 6. März 2023 | 19 bis 20.30 Uhr | Raum für Engagement, St.-Kassians-Platz
Equal Pay Day: Morden Frauen günstiger?
Im Gespräch mit dem Krimi-Duo Hilde Artmeier und Wolfgang Burger | Katholische Erwachsenenbildung e.V. (KEB)



Dienstag, 7. März 2023 | 19 Uhr | Akademietheater, Kreuzgasse 5
Equal Pay Day: Die Kunst der gerechten Bezahlung | Poetry Slam
BPW mit dem EPD-Bündnis | begrenzte Kartenzahl



Weitere Informationen:
www.regensburg.de/
Internationaler-Frauentag